

## ALEMÁN

### INSTRUCCIONES GENERALES Y VALORACIÓN

1. Haga una primera lectura cuidadosa del texto y de las preguntas.
2. Lea una segunda vez y conteste a las preguntas.
3. Conteste en LENGUA ALEMANA y según el texto dado.
4. Escriba sus respuestas en la hoja de examen respetando el orden de las preguntas.
5. Compruebe sus respuestas antes de entregar la prueba

**CALIFICACIÓN:** La pregunta quinta se podrá calificar de cero a tres puntos. La pregunta tercera de cero a un punto. El resto de las preguntas podrá calificarse de cero a dos puntos cada una.

**TIEMPO:** 1 hora y 30 minutos.

### Jugendmuseum

Im Berliner Stadtteil Schöneberg steht ein ganz besonderes Haus. Alles ist gelb in dieser Villa–Decken, Wände, Türe und Fensterrahmen. Wer sich binein traut, geht auf cine Zeitreise, denn in den Räumen befindet sich ein Jugendmuseum. Das Ziel: Die Besucher sollen mehr über die Geschichte Berlins und seiner Stadteile erfahren. Das Besondere: In dem Museum darf man alles anfassen.

In grossen gelben Kisten stehen oder liegen Gegenstände des Museums nach Themen geordnet. Alle haben etwas mit den Bewohnern Berlins zu tun. Zu Beginn des Rundgangs erhält jeder Besucher cine “Gebrauchsanweisung”- natürlich auch in Gelb.

Im Keller des Jugendmuseums findet man weitere Kisten zu einzelnen Themen. Beinahe jede Kiste hat ihr eigenes Thema. Zum Beispiel bei den Kisten, die das Leben aus der Zeit der Jahrhundertwende darstellen: Bilder und GGebruchsgegenstände zeigen, wie die Menschen damals gelebt haben. “Die Reichen hatten Dienstmädchen und eipe grosse Küche. Die Kinder hatten teure Zinnsoldaten zum Spielen”, erklärt Pia. “Die Kinder armer Eltem spielten in den Hinterhöfen und auf der Strasse. Einziges Spielzeug waren kleine einfache Kugeln. Für Berliner Jugendliche von heute kaum zu glauben: Vor hundert Jalaren war das Stadtteil Schöneberg, in dem das Museum liegt, ein Dorf.

Spannend sind die Berichte über die Räuberbande, die vor noch längerer Zeit die Gegend unsicher machte. Viele Besucher interessieren sich für die Mode aus verschiedenen Zeiten: Hippie-Kleidung oder aus den zwanziger Jahren. Gar nicht lustig ist dagegen das Schicksal der Menschen in Zweiten Weltkrieg.

### Glossar

der Gegenstand	die Sache, das Ding
der Rundgang	der Besuch des Museums
die Gebrauchsanweisung	hier: Information für den Besuch des Museums
die Jahrhundertwende	Ende eines Jahrhunderts und Anfang des nächsten
die Zinnsoldaten	Spielsoldaten aus Metall

## ALEMÁN

### FRAGEN

Antworten Sie mit eigenen Worten auf folgende Fragen über den Text.

1. Was wird in diesem Muscum gezeigt und wie sieht dort alles aus?
2. Wo hat man dort das ganze Material ausgestellt und geordnet, und nach welchem Kriterium?
3. Richtig oder falsch?
  - a) In diesem Museum kann man viel von der Geschichte Schönebergs erfahren.
  - b) Die Berliner Kinder, die arm waren, hatten damals unter anderem Zinnsoldaten zum Spielen.
  - c) Beim Rundgang durch das Museum darf man nichts anfassen, sonst geht alles kaputt.
  - d) Die Besucher des Museums finden die Geschichte der damaligen Räuberbande sehr spannend.
4. Ergänzen Sie folgende Sätze mit dem passenden Verb.
  - a) Als die Lente mehr über die Geschichte Berlins , waren sie sehr.....begeistert.(erfahren)
  - b) Im Museum.....man alles in gelb....., sogar die Decken (streichen).
  - c) An den alten Bildern.....man....., wie die Reichen.....haben (können, sehen, leben).
  - d) Einige Besucher.....sich für die Moda (interessieren).
5. Wie finden Sie die Idee, ein Jugendmuseum zu gründen, um die eigene Stadt besser zu kennen? Interessieren Sie sich für die Geschichte Ihrer Stadt? Gibt es auch bei Ihnen ein Stadtmuseum? Beantworten Sie diese Fragen in 60 bis 100 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Information.